



Olivia Tuffin

# REDGROVE FARM

Turnier der Entscheidung

❖ | KJB

bald an der *Olympia London International Horse Show* teilnehmen, da sie eine späte Qualifikation für das Turnier erhalten hatte! Dieses Turnier, das in der Olympia Grand Hall in London stattfand, war eines der größten in ganz Großbritannien.

»Kommt Dan denn jetzt heute Nachmittag auch herüber?«, wollte Melanie wissen.

»Eigentlich wollten wir uns bei ihm zu Hause treffen«, antwortete Georgia und freute sich nun schon darauf, ihren Freund Daniel zu besuchen, der ganz in der Nähe wohnte.

Hoffentlich war mit den Kühen und Schafen seiner Farm alles in Ordnung. Bei ihrem letzten Besuch vor ein paar Tagen waren sie jedenfalls alle im Stall gewesen und hatten friedlich an ihrem Heu gekaut. Georgia lächelte bei sich, wie immer, wenn sie an Daniel dachte. Sie beide hatten so viel zusammen durchgestanden, und im September, als Georgia ihre Nervosität vor dem Turnier nicht hatte zugeben wollen, hatte es zwischen ihnen ein wenig gekriselt. Dennoch hatte Daniel stets zu ihr gehalten, weil er

eben einfach ein loyaler und treuer Freund war. Obwohl Becky Hanbury, das hübscheste, aber nervtötendste Mädchen in ihrer Klasse, ihre Flirtversuche immer offensiver gestaltete, verbrachte er dennoch die meiste Zeit mit Georgia. Ihre beste Freundin Emma fragte dauernd, ob Dan denn nun ihr fester Freund sei, worauf Georgia normalerweise mit Schulterzucken und Erröten reagierte.

»Ich wette, du wünschst dir, wir hätten auch eine Reithalle, was, Georgia?«, meinte Melanie

lächelnd und unterbrach Georgias Gedanken, während sie ihren Schal bis zur Nase hochzog.

»Ach, so wichtig ist mir das gar nicht«, antwortete Georgia wahrheitsgemäß. Natürlich wäre es toll, im Warmen und Trockenen reiten und üben zu können, aber sie genoss das Reiten dennoch, wo und wann immer sie konnte. Sie war nicht einmal aufgereggt wegen des bevorstehenden Turniers, eher voller Vorfreude. Und auch wenn sie nicht reiten konnte, gab es auf dem Reiterhof schließlich

jede Menge Aufgaben, die zu erledigen waren – vom Sortieren des riesigen Stapels an Pferdedecken in der Sattelkammer bis zum Striegeln der Ponys. Es machte Georgia nichts aus, sie liebte es einfach, auf Redgrove zu sein.

»Und, was habt ihr denn später noch vor, du und Daniel?«, fragte Melanie, die sichtlich zufrieden war, dass die Ponys jetzt glücklich draußen waren.

»Ach, nichts Besonderes«, sagte Georgia, während sie vorsichtig über den freigeschaufelten Weg zurück